

## Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 005-2019  
Vorstossart: Interpellation  
Richtlinienmotion:   
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.8

Eingereicht am: 23.01.2019

Fraktionsvorstoss: Ja  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: Grüne (von Wattenwyl, Tramelan) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein  
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Erziehungsdirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



### Flugreisen von Mittelschulen

---

Im Oktober 2018 hat der Weltklimarat (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) seinen Sonderbericht zur Klimaerwärmung veröffentlicht. Es ist je denn mehr an der Zeit, sich die Frage nach unserer individuellen und kollektiven Verantwortung sowie der uns zur Verfügung stehenden Handlungsmittel zu stellen. Die Schweizerinnen und Schweizer verreisen doppelt so oft mit dem Flugzeug wie ihre europäischen Nachbarn. Der Flugverkehr macht heute über 18 Prozent der Klimafolgen in der Schweiz aus. Der seit dreissig Jahren weltweit ständig wachsende Flugverkehr dürfte sich in den nächsten zwanzig Jahren noch verdoppeln.

In diesem Zusammenhang erstaunt es, dass die Mittelschulen (Sekundarstufe II) noch Studienreisen mit dem Flugzeug organisieren und so nicht nur zur Emission von sehr hohen CO<sub>2</sub>-Mengen, sondern auch dazu beitragen, dass diese Art des Reisens mit der Gutheissung einer öffentlichen Institution banalisiert und legitimiert wird. Dies scheint im Widerspruch zu den Zielen des Lehrplans 17 und des «Plan d'études cantonal francophone pour la formation gymnasiale du canton de Berne» zu stehen, in denen die Verantwortung für die Umwelt ausdrücklich erwähnt ist.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Standortbestimmung: Der Regierungsrat wird gebeten, eine Liste der Mittelschulen (Sekundarstufe II) mit der jeweiligen Praxis und den allfälligen Reglementen in diesem Bereich zu erstellen.
2. Wie ist die Haltung des Regierungsrates
  - a) in Bezug auf die ökologischen Auswirkungen?
  - b) in Bezug auf die pädagogischen Auswirkungen (Taten statt Worte; Schule als Vorbild)?
3. Ist diesbezüglich auf kantonaler Ebene eine einheitliche Regelung vorgesehen?

Verteiler

- Grosser Rat